

## Historisches Vereinslied

Melodie: Wohlauf, Kameraden  
(Dem Tönisberger Reitverein gewidmet von Franz Jansen)

Wohlauf, nun die feurigen Rosse geschirrt!  
Heut gibt es ein fröhliches Wagen  
So schnell, wie die Lüfte der Pfeil durchschwirrt  
Sollen unsere Rosse uns tragen.  
Heiß wallt in den Adern das deutsche Blut  
Und weckt in den Herzen den Reitermut.

Du frische, du fröhliche Reiterluft,  
Du lässt uns die Siege erringen  
Wie hebt sich in freudigem Stolz die Brust,  
Wenn Siegesfanfaren erklingen,  
Den Siegern ein jubelnder Ruf empfängt,  
Die Menge die siegenden Reiter umdrängt,

Und sind dann die Freunde vereint in dem Kreis,  
Die schäumenden Becher zu heben,  
Und brennen die Wangen vor Freude so heiß,  
Das nennt man ein herrliches Leben.  
Wie stolz sieht das Lieb seinen Sieger an,  
Fürwahr, das ist noch ein Reitersmann!

So lang, wie unser Vereinsbanner weht,  
Soll Treue uns immer verbinden.  
In echtdeutscher Kühnheit, die nimmer vergeht,  
Wollen wachsende Stärke wir finden.  
Drum rufen wir alle so frisch und frei:  
„ Es lebe die deutsche Reiterei!“